

# Pressemitteilung

## **Ein Meilenstein für die Verkehrswende: Erweiterter Verkehrsverbund unter neuer Federführung ab 1. Januar 2025**

*Würzburg, den 03.07.2024*

*Ein bedeutender Fortschritt für die Verkehrswende in Mainfranken ist beschlossen: Ab dem 1. Januar 2025 startet der erweiterte Verkehrsverbund mit Stadt und Landkreis Würzburg, Landkreise Kitzingen und Main-Spessart sowie neu Stadt und Landkreis Schweinfurt, Landkreise Bad Kissingen, Haßberge und Rhön-Grabfeld unter Federführung der Nahverkehr Mainfranken (NVM) GmbH.*

Mit dieser Umstrukturierung erweitert sich das bisherige Gebiet des Verkehrsunternehmens-Verbundes Mainfranken (VVM) von vier auf insgesamt neun Gebietskörperschaften. Der VVM wird in seiner bisherigen Funktion als Verkehrsverbund vom NVM abgelöst.

Der NVM wird einer der größten Verkehrsverbände in Bayern und trägt maßgeblich zur Reduktion verbundfreier Räume im Freistaat bei. Im Fokus der Erweiterung stehen der schnelle Ausbau der Digitalisierung sowie ein gemeinsamer Tarif mit einem durchgängigen Fahrschein.

### **Digitalisierung und Nutzerfreundlichkeit im Fokus**

Ein Highlight dieser Erweiterung ist die Digitalisierung: Ab Januar 2025 können Fahrgäste alle Verbundtickets auch digital über die NVM-App erwerben. „Dies reduziert die Komplexität und erhöht die Transparenz für die Nutzer in der Region“, erklärt Christopher Alm, Geschäftsführer der NVM. Daneben sind weitere Digitalisierungsprojekte, wie etwa bargeldloses Bezahlen unmittelbar im Fahrzeug oder der Ausbau von Fahrgastinformationen in Echtzeit, in der Planung.

Des Weiteren arbeitet die NVM an einem einheitlichen Außenauftritt. Das Ziel ist ein konsistentes und leicht erkennbares Erscheinungsbild, welches das neue, größere Verbundgebiet widerspiegelt.

### **Zukunft des ÖPNV in Mainfranken**

Die NVM und ihre Gesellschafter blicken mit großer Vorfreude auf das Inkrafttreten der Verbundraumerweiterung zum 1. Januar 2025. Diese stellt





**Deine Verbindung  
in Mainfranken!**

einen wichtigen Schritt zur Verbesserung des ÖPNV in Mainfranken dar und steigert die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs weiter.

Landrat Florian Töpfer, Vorsitzender der NVM-Gesellschafterversammlung, betont im Vorfeld der anstehenden Entwicklungen: „Die Region Mainfranken setzt ein starkes Zeichen für die Zukunft des lokalen ÖPNV und leistet einen bedeutenden Beitrag zur nachhaltigen Verkehrsentwicklung in Bayern.“

Kontakt:

Nahverkehr Mainfranken (NVM) GmbH

Christopher Alm

[presse@nahverkehrmainfranken.de](mailto:presse@nahverkehrmainfranken.de)

Tel. **0931 46553250**

